

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 32 (1939)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Geometrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ägypter beim Pyramidenbau.

DIE WICHTIGSTEN DATEN DER WELT- UND SCHWEIZERGESCHICHTE.

I. ALTERTUM

bis zum Beginn der Völkerwanderung, 375 Jahre nach Christus.

Vor Christus.

a. Ägypten.

- 3300 König Menes gründet das alte Reich. Hauptstadt Memphis. Pharaonen, Pyramiden, Mumien. Zeichenschrift (Hieroglyphen). 26 Dynastien.
- 2200 Das mittlere Reich. Unter-, Mittel-Ägypten, Theben.
- 1600 Vertreibung d. fremd. Hirtenkönige. Neues Reich, Hauptstadt Theben.
- 1300 Ramses der Grosse.
- 671 Die Assyrer unterwerfen Ägypten.
- 655 Psammetich stellt Ägyptens Selbständigkeit wied. her. Neue Hauptstadt Saïs.
- 525 Die Perser unter Kambyses erobern Ägypten.

b. Babylonier und Assyrer.

- 2150 Babylon, Hauptstadt des grossen Reiches am mittleren u. unteren Euphrat.

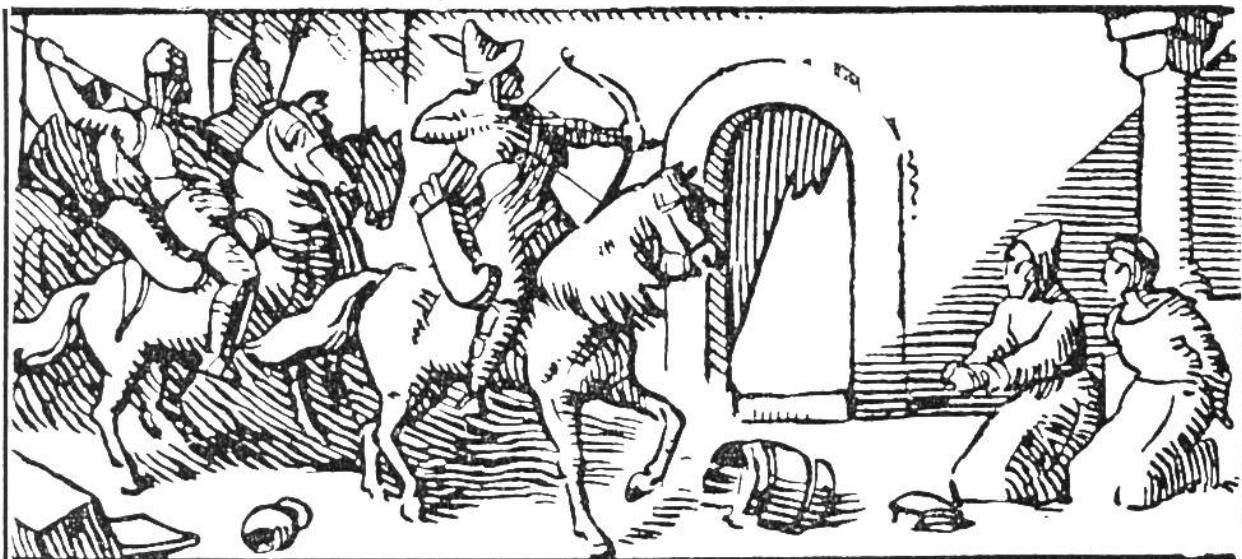
- 1500 Die Assyrer (Hauptstadt Ninive) unterwerfen Babylon.
- 606 Ninive zerstört durch Meder und Babylonier.
- 605 – 561 Unter Nebukadnezar zerstören die Babylonier Jerusalem (586).
- 539 Cyrus, König von Persien, zerstört Babylon.

c. Hebräer (Israeliten).

- 2000 Abraham in Kanaan, Isaak, Jakob und dessen 12 Söhne. Joseph.
- 1320 Auszug aus Ägypten unter Führung von Moses. Gesetzgebung am Sinai.
- 1280 Eroberung v. Palästina.
- 1020 Saul erster König der Juden. Theokratische Monarchie (Gott oberster Regent des Staates).
- 1000 David. Jerusalem Hauptstadt.
- 970 Salomo der Weise.
- 933 Zerfall des Reiches. Juda u. Israel; die Propheten.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <p>722 Die Assyrer erobern das Reich Israel.</p> <p>586 Nebukadnezar, König v. Babylon, erobert Judäa u. zerstört Jerusalem. Babylonische Gefangenschaft.</p> <p>539 – 332 Die Juden unter persischer Herrschaft. Cyrus gestattet den Wiederaufbau Jerusalems.</p> <p>167 Dynastie der Makkabäer. Judäer unabhängig.</p> <p>63 Judäa Rom zinspflichtig. 1 Christus geboren.</p> | <p>Nach Christus.</p> <p>70 Titus, Sohn des Kaisers Vespasian, zerstört Jerusalem. Zerstreuung der Juden.</p> | <p>Vor Christus.</p> <p>d. Die Phöniker, Karthager, Inder und Perser.</p> <p>1500 Aufblühen Phöniziens (westlich vom Libanon). Städte Sidon und Tyrus. Handel und Schiffahrt.</p> <p>1000 – 907 Blütezeit Phöniziens unter Hiram.</p> <p>850 Gründung von Karthago (d. h. Neustadt), ferner Cadiz und Sevilla in Spanien u. a.</p> <p>606 Phöniker von den Babylonier bezwungen.</p> <p>539 Phöniker den Persern untertan.</p> <p>530 Buddha (d. h. der Erwachte) begründet in Indien eine neue Religion.</p> <p>527–522 Der Perserkönig Cambyses erobert Ägypten.</p> <p>330 Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen.</p> | <p>820 Lykurg als Gesetzgeber. Sparta Vorort des peloponnesischen Städtebundes.</p> <p>776 Die I. olympischen Spiele.</p> <p>743 – 724 Erster messenischer Krieg.</p> <p>645 – 628 Zweiter messenischer Krieg.</p> <p>620 Drakons Gesetzgebung in Athen.</p> <p>594 Solons Gesetzgebung in Athen.</p> <p>493 Erster Zug der Perser gegen Griechenland.</p> <p>490 Zweiter Perserzug, Sieg der Athener bei Marathon. Miltiades, Themistokles.</p> <p>480 Dritter Perserzug, Xerxes. Schlacht bei den Thermopylen und Seesieg b. Salamis. Leonidas, Xerxes.</p> <p>464 – 429 Athens Blütezeit. Literatur, Handel. Perikleisches Zeitalter.</p> <p>431 – 404 Peloponnes. Krieg.</p> <p>415 – 413 Zug der Athener gegen Syrakus, Alcibiades.</p> <p>399 Tod des Sokrates.</p> <p>336 – 323 König Alexander der Grosse von Macedonien. Krieg gegen die Perser. Schlachten am Granikus, Issus, Arbela, Gaugamela. Zug nach Indien.</p> |
| | | <p>f. Die Römer.</p> | |
| | | <p>753 Sagenhafte Gründung von Rom (Romulus, Remus).</p> <p>753 – 510 Rom unter Königen. Vertreibung der Tarquinier.</p> <p>510 – 264 Rom als Republik, Ständekämpfe, Patrizier und Plebejer. Italische Kriege.</p> <p>494 Sagenhafte Auswanderung der Plebejer auf den heiligen Berg. Agrippa.</p> <p>457 Einsetzung der Volkstriibunen.</p> <p>343 – 290 Die Samniterkriege.</p> <p>295 Schlacht bei Sentinum.</p> <p>282 – 272 Krieg mit Tarent. König Pyrrhus. Niederlagen bei Heraklea und Askulum.</p> | |

- 266 Ganz Italien römisch.
 264–133 Ausseritalische Kriege. Begründung der römischen Weltherrschaft. Kämpfe mit Karthago.
 219–168 Hannibal, die Scipio-nen. Kriege im Osten. Macedonische und syrische Kriege.
 216 Schlacht bei Cannae.
 146 Zerstörung von Karthago und Korinth.
 133–121 Die Zeit der Bürger-kriege. Gracchische Un-ruhen.
 113–101 Krieg gegen die Cim-bernen u. Teutonen. Schlach-tten bei Aquae Sextiae und Vercellae.
 107 Die Helvetier unter Diviko besiegen ein römisches Heer bei Agen.
 88–79 Bürgerkrieg. Marius, Sulla. 77 Pompejus.
 63 Catilinarische Verschwö-rung.
 58 Besiegung der Helvetier bei Bibrakte (westlich von Autun in Gallien) und Er-oberung Galliens durch Julius Cäsar.
 49–45 Bürgerkrieg zwischen Cäsar u. Pompejus. Trium-virat.
 44 Ermordung Cäsars.
 30–476 n. Chr. Rom unter Kaisern.
 29 Augustus röm. Kaiser. Blüte der römisch. Litera-tur. Virgil, Ovid, Horaz, Titus Livius.
- Nach Christus.
- 9 Der röm. Feldherr Quintilius Varus wird vom Che-ruskerfürsten Arminius (Hermann) im Teutobur-gerwalde besiegt.
 64–311 Zeit der Christenver-folgungen durch verschie-dene römische Kaiser.
 69 Helvetischer Aufstand, Ju-lius Alpinus.
 323 Kaiser Konstantin erhebt das Christentum z. Staats-religion.
 337 Teilung des röm. Reiches.
 375 Beginn der Völkerwande-rung.



Ein Überfall im Kloster St. Gallen.

II. MITTELALTER.

- 375–444 Die Hunnen beginnen ihre Wanderung u. dringen in Europa bis an die Do-nau vor.
 410 Der Westgotenkönig Ala-rich erobert Rom.
 5. Jahrhundert. Die Bur-gunder und Alemannen und

- andere Germanen lassen sich in der Schweiz nieder.
- 449** Angelsachsen setzen nach Britannien über.
- 476** Untergang des weströmischen Reiches.
- 493** Theodorich der Grosse gründet das Ostgotenreich. Hauptstädte Ravenna und Verona.
- 496 – 507** Der Frankenkönig Chlodwig besiegt die Alemannen, Burgunder und Westgoten und wird Christ.
- 568** Gründung des Langobardenreiches in Italien durch König Alboin.
- 600** Gregor I., Bischof von Rom, bringt das Papsttum zu allgemeiner Anerkennung.
- 600** Der hl. Gallus begründet das Kloster St. Gallen.
- 622** Mohammeds Flucht von Mekka nach Medina. Stiftung der Religion des Islam.
- 732** Der fränkische Majordomus Karl Martel schlägt die Araber zwischen Tours und Poitiers und rettet damit die abendländische Christenheit.
- 754** Pipin der Kleine wird König der Franken.
- 768 – 814** Karl der Grosse, König des Frankenreichs und römischer Kaiser.
- 843** Teilungsvertrag von Verdun.
- 860** Stiftung des Klosters Einsiedeln.
- 870** Vertrag zu Mersen, Beginn der Selbständigkeit Deutschlands und Frankreichs.
- 919 – 1024** Deutschland unter dem sächsischen Herrscherhaus. Heinrich I., Otto der Grosse, Heinrich II.
- 1024 – 1125** Deutschland unter den salisch-fränkischen Kaisern.
- 1033** Konrad II. erwirbt Burgund. Die Schweiz gehört zum Deutschen Reiche.
- 1073 – 1085** Papst Gregor VII., Zölibat.
- 1077** Heinrich IV. büsst vor Gregor in Canossa.
- 1096 – 1270** Zeitalter der Kreuzzüge. Gottfried von Bouillon, die geistlichen Ritterorden. Das Ritterwesen.
- 1100 – 1218** Herzöge v. Zähringen.
- 1138 – 1254** Haus der Hohenstaufen in Deutschland.
- 1147 – 1149** Zweiter Kreuzzug, erfolglos, Bernh. v. Clairvaux.
- 1152 – 1190** Friedrich I., Barbarossa.
- 1177** Herzog Berchtold IV. von Zähringen gründet Freiburg.
- 1189 – 1192** Dritter Kreuzzug, Barbarossa, Richard Löwenherz von England, Philipp II. von Frankreich. Jerusalem bleibt im Besitz des Sultans Saladin.
- 1191** Herzog Berchtold V. von Zähringen gründet Bern.
- 1198 – 1216** Papst Innocenz III., grösste Macht der Kirche, Gründung der Franziskaner- und Dominikanerorden. Beginn der Inquisition.
- 1212 – 1250** Friedrich II., deutscher Kaiser, Ghibellinen und Welfen.
- 1215** Magna Charta, Grundlage der englischen Verfassung.
- 1231** Freibrief der Urner (König Heinrich). 1240 Schwyzer reichsfrei (Kaiser Friedrich II.).
- 1256 – 1273** Interregnum, Faustrecht.
- 1273 – 1291** Rudolf I. v. Habsburg stellt die Ordnung wieder her.
- 1291** 1. August. Ewiger Bund der drei Waldstätte.

- | | |
|--|---|
| 1298 – 1308 Kaiser Albrecht I. (bei Windisch ermordet). | 1429 Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orléans. Sieg über die Engländer. |
| 1309 Anerkennung der Waldstätte als reichsunmittelbar durch Heinrich VII. | 1436 – 1450 Der alte Zürcherkrieg, Schwyz und die übrigen Eidgenossen gegen Zürich, Österreich und Frankreich. |
| 1315 Schlacht bei Morgarten, Erneuerung des Bundes in Brunnen. | 1443 Sieg der Eidgenossen bei St. Jakob a. d. Sihl. |
| 1332 Luzern tritt in den Bund der Eidgenossen. | 1444 Mord von Greifensee. Schlacht bei St. Jakob a. der Birs. |
| 1339 Sieg der Berner bei Laupen. | 1446 Gefecht bei Ragaz. |
| 1351 – 1353 Zürich, Glarus, Zug und Bern treten in den Bund mit den drei Waldstätten. | 1453 Die Türken erobern Konstantinopel. |
| 1375 Einfall der Gugler, Buttisholz, Fraubrunnen. | 1460 Eroberung des Thurgau, gemeinsame Vogtei. |
| 1386 Schlacht b. Sempach, Arnold von Winkelried. | 1474 – 1477 Burgunderkriege, 1474 Gefecht bei Héricourt, 1476 Schlachten bei Grandson und Murten, Waldmann, Adrian von Bubenberg, Hallwyl, Hertenstein. 1477 Schlacht bei Nancy. |
| 1388 Mordnacht von Weesen, Schlacht bei Näfels. | 1478 Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling. |
| 1401 – 1408 Appenzeller Freiheitskriege (Schlachten bei Speicher und am Stoss). | 1481 Stanser Verkommnis, Niklaus von Flüe als Friedensstifter. Freiburg und Solothurn werden in den eidgenössischen Bund aufgenommen. |
| 1414 – 1418 Konzil zu Konstanze, Huss verbrannt. | |
| 1415 Eroberung des Aargau, erstes gemeinsames Untertanenland. | |
| 1422 Niederlage der Eidgenossen bei Arbedo. Peter Kollin. | |
| 1424 Grauer Bund in Rätien. | |

III. NEUERE GESCHICHTE.

- | | |
|--|---|
| 1492 Christoph Kolumbus entdeckt Amerika. | 1513 – 1515 Söldnerkrieg in Italien, Novara u. Marignano. |
| 1497 Vasco da Gama umschifft Afrika und findet den Seeweg nach Ostindien. | 1517 – 1519 Beginn der Reformation, Luther u. Zwingli. |
| 1499 Schwabenkrieg, Schlachten bei Frastenz, an der Calven und bei Dornach. Die Schweiz trennt sich vom Deutschen Reiche. | 1521 Reichstag zu Worms, Luthers Bibelübersetzung. |
| 1501 Basel und Schaffhausen werden in den Bund aufgenommen. | 1521 – 1526 Krieg Karls V. gegen Franz I. um Italien. |
| 1513 Appenzell tritt in den Bund, 13örtige Eidgenossenschaft. | 1529 Erster Kappelerkrieg (v. Landammann Aebli u. Niklaus Manuel geschlichtet). |
| | 1529 Die evangelischen Reichsstände protestieren zu Speyer gegen das Wormser Edikt (daher Prote- |



Kolumbus verlässt Spanien zu seiner ersten Entdeckungsreise.

stanten), Religionsgespräch zu Marburg zwischen Luther und Zwingli.
1530 Augsburger Konfession, von Melanchthon verfasst.
1531 Zweiter Kappelerkrieg. Tod Zwinglis.
1536 Eroberung der Waadt durch die Berner. Hans Franz Nägeli.
1536 – 1564 Reformation in Genf durch Calvin.
1540 Ignaz von Loyola gründet den Jesuitenorden.
1546 – 1547 Schmalkaldischer Krieg.
1555 Augsburg. Religionsfriede.
1558 – 1603 Königin Elisabeth von England. Aufblühen der englischen Seemacht.
1562 – 1598 Hugenottenkriege (1572 Pariser Bluthochzeit).
1588 Die Engländer besiegen die spanische Flotte „Armada“.
1597 Trennung Appenzells in Inner- u. Ausser-Rhoden.
1602 Escalade in Genf.
1618 – 1648 Dreissigjähriger Krieg. Wallenstein, Tilly.
1630 Gustav Adolf landet in Deutschland (schlägt Tilly bei Leipzig).
1632 Schlacht bei Lützen. Sieg und Tod Gustav Adolfs.

1634 Wallensteins Ermordung. Die Kaiserlichen schlagen die Schweden bei Nördlingen.
1635 Schwedisch-französischer Krieg, Oxenstierna. Kardinal Richelieu.
1648 Westfälischer Friede. Unabhängigkeit der Schweiz vom Deutschen Reiche.
1649 Karl I. von England wird hingerichtet. Cromwell, englische Republik.
1653 Bauernkrieg in Bern, Luzern, Solothurn u. Basel. Leuenberger, Schibi.
1656 Erster Villmergerkrieg. Niederlage der Berner.
1661 – 1715 Selbstregierung Ludwigs XIV. Glanzzeit der Wissenschaften und Künste. Franz. Klassik. Corneille, Racine, Lafontaine, Molière.
1675 Der grosse Kurfürst schlägt die Schweden bei Fehrbellin.
1689 – 1725 Zar Peter der Grosse macht Russland zu einer europäischen Grossmacht.
1700 – 1721 Nordischer Krieg. Peter der Grosse von Russland mit Sachsen, Polen und Dänemark gegen Karl XII. von Schweden.

- | | |
|--|---|
| 1701 – 1714 Span. Erbfolgekrieg. | 1756 – 1763 Siebenjähriger Krieg. Preussen behält Schlesien. Frankreich tritt Kanada an England ab. |
| 1712 Zweiter Villmergerkrieg, Niederlage der katholischen Orte. | 1761 Gründung der Helvetischen Gesellschaft: Iselin, Balthasar, Hirzel, Zimmermann, Salis, Haller, Gessner, Lavater, Pestalozzi, Johannes von Müller. |
| 1713 Friede zu Utrecht. | |
| 1714 Friede zu Rastatt. | |
| 1740 Friedrich II., der Grosse, König von Preussen, und Maria Theresia, Kaiserin von Österreich. | |
| 1749 Henzi-Verschwörung in Bern. | 1766 Lothringen und Korsika werden französisch. |



Französisches Volk setzt Ludwig XVI. die Freiheitsmütze auf.

IV. NEUZEIT.

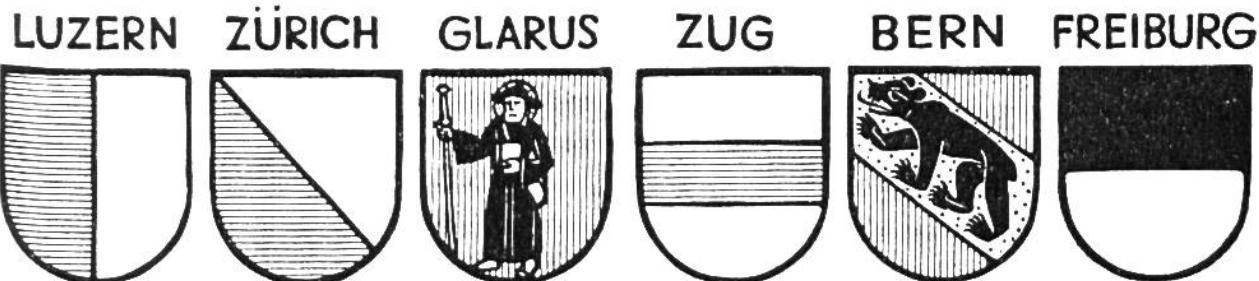
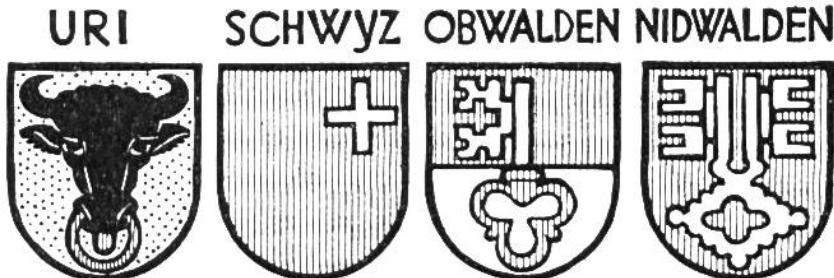
- | | |
|---|--|
| 1775 – 1783 Nordamerikan. Freiheitskrieg. Washington. Lafayette. 1776 Unabhängigkeitserklärung. | 1793 – 1794 Schreckensherrschaft in Frankreich, Robespierre. Marie Antoinette hingerichtet. Hinrichtung Robespierres. Beginn der gegen Frankreich gerichteten Koalitionen. |
| 1789 – 1793 Französische Revolution. 1789 Nationalversammlung, Mirabeau. 1791 – 1792 Gesetzgebende Versammlung. | 1796 Siegreicher Feldzug Bonapartes in Italien. |
| 1792 10. August. Erstürmung der Tuilerien. Heldentod der Schweizergarde. Gefangennahme Ludwigs XVI. und seiner Familie. Septembermorde in Paris, Danton. Frankreich Republik. | 1798 Verzweiflungskampf der Berner, Schwyz, Glarner und Nidwaldner usw. gegen die Franzosen (Schauenburg u. Brune). Helvetische Einheitsrepublik. |
| 1793 Hinrichtung Ludwigs XVI. | 1798 – 1799 Napoleon in Ägypten. |

- 1799 – 1803** Kampf in der Schweiz zwischen Unitariern (Einheitsfreunden) und Föderalisten (Staatenbund). Stecklikerig. Napoleon vermittelt und beruft Schweizer Abgeordnete nach Paris. Mediationsakte. Der 13-örtigen Eidgenossenschaft werden 6 neue Kantone beigefügt: St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt.
- 1804 – 1814** Napoleon I., Kaiser der Franzosen.
- 1805** Dritte Koalition gegen Frankreich, Nelsons Seesieg bei Trafalgar. Napoleon besiegt die Russen und Österreicher bei Austerlitz.
- 1806 – 1807** Sieg der Franzosen bei Jena und Auerstedt. Napoleon verfügt v. Berlin aus die Kontinentalsperrre gegen England.
- 1809** Krieg Frankreichs gegen Österreich. Napoleons Niederlage bei Aspern und Sieg bei Wagram. Friede zu Wien. Andreas Hofer 1810 erschossen.
- 1812** Napoleons Feldzug nach Russland. Brand v. Moskau. Kämpfe an der Berezina.
- 1813 – 1814** Deutscher Befreiungskrieg. Völkerschlacht bei Leipzig. Die Verbündeten in Paris. Napoleon nach Elba.
- 1815** Napoleons Rückkehr und hunderttägige Herrschaft. Schlacht bei Waterloo. Blücher und Wellington. Verbannung Napoleons nach St. Helena. Zweiter Friede zu Paris.
- 1814 – 1815** Neue Bundesverfassung der Schweiz. 22 Kantone, neu: Wallis, Neuenburg, Genf. Kongresse zu Wien u. Paris.
- Anerkennung der Schweizer Neutralität.
- 1821** Napoleon †.
- 1821 – 1829** Befreiungskämpfe der Griechen gegen die türkische Herrschaft.
- 1830** Pariser Julirevolution. Karl X. dankt ab. Louis Philippe, König 1830 bis 1848.
- 1830** Verfassungsänderungen in vielen Schweizerkantonen.
- 1839** Züriputsch, Sturz der liberalen Regierung.
- 1844 – 1845** Freischarenzüge.
- 1847** Sonderbundskrieg. Gefecht bei Gislikon. General Dufour.
- 1848** Pariser Februar-Revolution.
- 1848 – 1852** Frankreich Republik.
- 1848** Neue Schweizer Bundesverfassung. Bundesstaat.
- 1852 – 1870** Napoleon III. Kaiser der Franzosen.
- 1853 – 1856** Krimkrieg.
- 1856 – 1857** Neuenburger Handel. Vermittlung Napoleons III. Preussen verzichtet.
- 1859** Krieg Frankreichs und Sardiniens gegen Österreich. Schlachten bei Magenta und Solferino.
- 1861** Einigung Italiens.
- 1861 – 1865** Amerikanischer Bürgerkrieg. Abschaffung der Sklaverei.
- 1864** Genfer Konvention; Verband des Roten Kreuzes, Henri Dunant.
- 1866** Der deutsche Krieg. Moltke besiegt die Österreicher bei Königgrätz.
- 1867** Norddeutscher Bund, Bismarck Bundeskanzler.
- 1870 – 1871** Deutsch-französischer Krieg. König Wilhelm I., Napoleon III. Wilhelm I., deutscher Kaiser. Friede von Frankfurt, Schweizer Grenzbesetzung, Bourbaki-Armee.

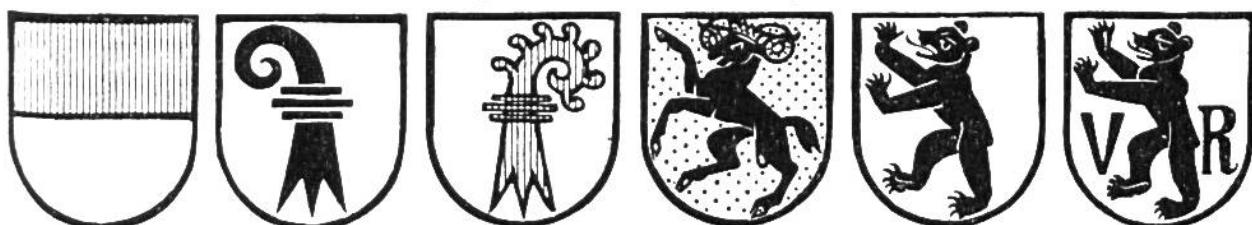
1874	Weltpostverein gegründet.	
1877 – 1878	Russisch-türkisch. Krieg. Berliner Kongress.	
1878	Annahme der revidierten Bundesverfassung.	
1882	Gotthardbahn eröffnet.	
1883	Dreibund : Deutschland, Österreich, Italien.	
1894 – 95	Japan.-chines. Krieg.	
1897	Türkisch-griech. Krieg.	
1898	Krieg zwischen den USA (Amerika) und Spanien.	
1899 – 1902	Burenkrieg.	
1900	China, Aufstand gegen die Fremden.	
1904	Russisch-japan. Krieg.	
1909	Das Fürstentum Bulgarien wird Königreich.	
1910	Portugal wird Republik.	
1911	Italien erobert Tripolis v. der Türkei. Frankreichs Protektorat üb. Marokko.	
1912	Inkrafttreten des schweizerisch. Zivilgesetzbuches. Bundesgesetz über Unfall- u. Krankenversicherung. Friedensschluss in Lausanne zw. Türkei - Italien. Krieg v. Bulgarien, Griechenland, Serbien u. Montenegro gegen die Türkei. China wird Republik.	
1913	Krieg der Balkanstaaten gegen Bulgarien.	
1914	28. Juni: Attentat von Serajewo 28. Juli bis 4. August: Kriegserklärungen Österreichs an Serbien, Deutschlands an Russland und Frankreich. Ausbruch des Weltkrieges. Mobilmachung der schweizerischen Armee z. Schutze der Landesgrenzen. Kriegserklärung Englands an Deutschland. Marneschlacht, Kämpfe in Flandern, an den masur. Seen, in Galizien, Polen und Serbien, zur See bei den Falklandinseln.	
1915	Im Westen Schützengrä-	benkrieg. Kämpfe in den Karpathen, in Polen, an den Dardanellen. Italien tritt in den Krieg. Kämpfe in Serbien.
1916		Offensive der Deutschen gegen Verdun, der Alliierten am Somme-Fluss. Kämpfe in Rumänien, längs der österreichisch-italienischen Grenze, Seeschlacht bei Jütland.
1917		Nordamerika tritt in den Krieg. Rückzug der Deutschen im Westen. Revolution in Russland. Der Zar dankt ab.
1918		Wilsons Friedensprogramm (14 Punkte). Schlachten an der Somme, Oise und Aisne, in der Champagne, in Mazedonien und Venedig. Rückzug der Deutschen. – 11. November: Unterzeichnung des Waffenstillstandes. – Man schätzt die Opfer d. Weltkrieges auf 10 Millionen Menschen. September bis November: Kapitulation Bulgariens und der Türkei. Waffenstillstand der Italiener mit Österreich. Revolution in Deutschland. Zusammenbruch Österreichs. Gründung von Polen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Jugoslawien u. der Tschechoslowakei.
1919		Friedensschlüsse von Versailles, St. Germain, Neuilly, Trianon, Sèvres. Deutschland Republik.
1920		Die Schweiz im Völkerbund. 1. Völkerbundsversammlung in Genf.
1921		Deutsch-amerikan. Friedensvertrag genehmigt.
1922		Ägypten souveräner Staat. Staatsstreich in Italien. Mussolini.
1923		Türkei wird Republik.

- 1924 Griechenland Republik.
- 1925 Konferenz von Locarno: Sicherung des Friedens (Briand und Stresemann).
- 1926 Beitritt der USA zum Weltgerichtshof. Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund.
- 1928 Kellogg-Pakt (Achtung des Krieges).
- 1929 Wiederherstellung des Kirchenstaates.
- 1931 Spanien Republik. Japans Eroberungs-Feldzug in der Mandschurei.
- 1932 Neuer mandschurischer Staat (Mandschukuo) gegründet. Die Türkei im Völkerbund.
- 1933 Adolf Hitler wird deutscher Reichskanzler, Diktatur. Japan tritt aus dem Völkerbund aus. Deutschland tritt aus dem Völkerbund.
- 1934 Unruhen in Österreich. Russlands Eintritt in den Völkerbund.
- 1935 Deutschland führt die allgemeine Wehrpflicht ein. Beginn des italienisch-abessinischen Krieges.
- 1936 König Georg V. von England †. Sein ältester Sohn besteigt als Edward VIII. den Thron. Deutschland besetzt die militärfreie Rheinzone und kündigt den Locarno-Vertrag von 1925. Mussolini verkündet die Angliederung Abessiniens an Italien. Beginn des Bürgerkrieges in Spanien. Ägypten erhält volle Souveränität. Der Bundesrat beschliesst eine Abwertung des Schweizerfrankens um 30 %. Thronverzicht König Edwards VIII. von England. Nachfolger wird sein jüngerer Bruder unter dem Namen Georg VI.
- 1937 Januar: Hochwasserkatastrope in USA 7. Mai: Luftschiff „Hindenburg“ bei der Landung in Lakehurst verbrannt. 26. Mai: Ägypten in den Völkerbund aufgenommen. Juli: Japan eröffnet die Feindseligkeiten gegen China. 20. Juli: † Guglielmo Marconi, Erfinder der drahtlosen Telegraphie. 14. September: † Thomas G. Masaryk, bedeutender Staatsmann, Begründer und erster Präsident der tschechoslowakischen Republik. 28. November: Die sogenannte Freimaurerinitiative wird vom Schweizervolk verworfen.
- 1938 25. Januar: In der Schweiz wie im übrigen Mitteleuropa wird ein starkes Nordlicht beobachtet. 20. Februar: Das Schweizervolk beschliesst mit grossem Mehr die Anerkennung der rätoromanischen Sprache als vierte Landessprache. 12. März: Einmarsch deutscher Truppen in Österreich; das Land wird dem deutschen Reich zugehörig erklärt. 21. März: Der Bundesrat und die eidgenössischen Räte bezeugen in einer feierlichen Kundgebung den Willen des Schweizervolkes, die Unabhängigkeit des Vaterlandes zu verteidigen. 15. Mai: Der Völkerbund anerkennt die vollständige Neutralität der Schweiz. 3. Juli: Das neue eidgen. Strafgesetz wird vom Schweizervolk angenommen, Ja: 357 814 ($9\frac{1}{2}$ Stände), Nein: 310 678 ($12\frac{1}{2}$ Stände). 11.–14. Juli: Weltrundflug des Amerikaners Hughes in der Rekordzeit von 3 Tagen, 19 Std., 8 Min.

SCHWEIZER KANTONS WAPPEN



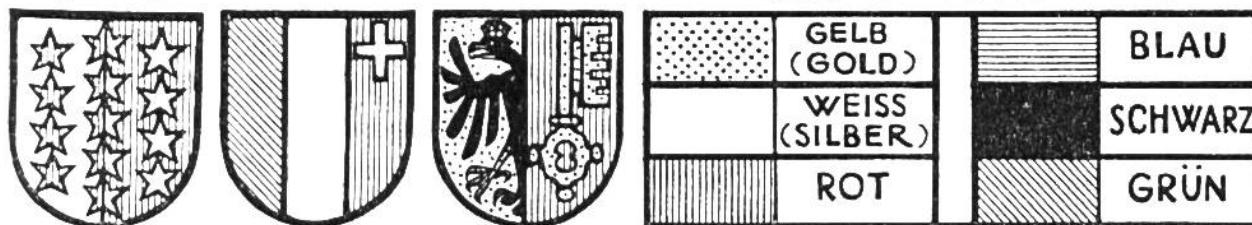
SOLOTHURN BASEL-STADT BASEL-LAND SCHAFFHAUSEN APPENZELL-I-RH APPENZELL-A-RH



ST.GALLEN GRAUBÜNDEN AARGAU THURGAU TESSIN WAADT



WALLIS NEUENBURG GENF FARBENDARSTELLUNG ^{PB}



Bund der 3 Waldstätte, 1291—1332: Uri, Schwyz, Unterwalden (Ob- und Nidwalden). Bund der 4 Waldstätte, 1332—1351 (Luzern, Eintritt 1332). Bund der 8 alten Orte, 1353—1481 (Zürich 1351, Glarus und Zug 1352, Bern 1353). Freiburg 1481, Solothurn 1481, Basel (Stadt und Land) 1501, Schaffhausen 1501. Bund der 13 alten Orte, 1513—1803 (Appenzell A. Rh. und I. Rh. 1513). Bund der 19 Kantone, 1803—1815 (St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt 1803). Bund der 22 Kantone, von 1815 an (Wallis, Neuenburg, Genf 1815. Wiener Kongress).